

WAS IST DER BETREUUNGSGERICHTSTAG?

Wir sind ein interdisziplinärer Fachverband und pflegen den Dialog mit allen am betreuungsgerichtlichen Verfahren beteiligten Berufsgruppen.

Wir möchten die Qualität der rechtlichen Betreuung und der Vorsorgevollmacht durch fachübergreifendes Denken und Handeln verbessern.

Die betreuten Menschen stehen im Mittelpunkt der rechtlichen Betreuung. Daher streben wir verstärkt die Einbeziehung der betreuten Menschen in unsere Arbeit an und sehen sie als gleichberechtigte Partner*innen in unseren Diskussionsprozessen.

DER BGT

- begleitet kritisch die Weiterentwicklung und Anwendungspraxis des Betreuungsrechts und der (Vorsorge)Vollmacht
- unterstützt den Dialog zwischen Lehre und Forschung
- informiert die Öffentlichkeit
- veranstaltet regelmäßige nationale und internationale Kongresse mit Expert*innen aus Justiz, Medizin, Sozialwissenschaft, Psychologie sowie Expert*innen mit Betreuungserfahrung
- fördert die Zusammenarbeit und die Fortbildung der beteiligten Berufsgruppen
- betreibt Bewusstseinsbildung und klärt über das Betreuungsrecht auf

MITGLIEDER DES BGT SIND

- Jurist*innen (Richter*innen, Rechtspfleger*innen, Rechtsanwält*innen)
- freiberufliche und ehrenamtliche Betreuer*innen
- Beschäftigte der Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine sowie anderer Institutionen im Betreuungswesen
- Selbstvertreter*innen
- Fachkräfte aus sozialen, pflegerischen und ärztlichen Berufen sowie aus Wissenschaft und Lehre
- Verbände, Vereine und Institutionen

KONTAKT

BGT Betreuungsgerichtstag e. V.
Interdisziplinärer Fachverband
im Betreuungswesen

Vorsitzende
Prof. Dr. Dagmar Brosey, Köln

Geschäftsführer
Elmar Kreft, Bochum

Auf dem Aspei 42
44801 Bochum

Telefon 0234 6406572
Fax 0234 6408970

bgt-ev@bgt-ev.de
www.bgt-ev.de



STARK IM BETREUUNGSRECHT



© Krattisak Adobe Stock

FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN



BGT
Betreuungsgerichtstag e.V.

„Die große Reform des
Betreuungsrechts zum 1. Januar 2023
stärkt die Selbstbestimmung rechtlich
betreuter Menschen.
Rechtliche Betreuung wird
damit zu einem System
der Unterstützung.“

Prof. Dr. Dagmar Brosey
TH Köln, Fakultät für
Angewandte
Sozialwissenschaften,
Vorsitzende des BGT



Der Betreuungsgerichtstag e.V. wurde 1988 gegründet.

Von der Abschaffung der Entmündigung (1992) haben wir die Weiterentwicklung des Betreuungsrechts hin zu einem modernen Erwachsenenschutzrecht fachlich begleitet und uns für die Stärkung der Rechte der betreuten Menschen eingesetzt.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Grundsätze der UN-Behindertenrechtskonvention umgesetzt werden.

UNSER ZIEL

Die Rechte, die Würde und die Selbstbestimmung von Menschen, die infolge von Krankheit oder Behinderung ihre Rechte, Wünsche und Interessen nicht ohne Unterstützung selbst wahrnehmen können, zu gewährleisten und ihre Teilhabe in der Gemeinschaft zu fördern.

IM DIALOG – VERBÜNDETE FÜR DIE RECHTE DER BETREUTEN MENSCHEN

Expert*innen des Betreuungswesens treffen sich regelmäßig zum fachlichen Austausch. National findet alle zwei Jahre der bundesweite Betreuungsgerichtstag mit 400 Teilnehmer*innen in Erkner bei Berlin statt.

Fünf bis sechs Veranstaltungen finden jährlich mit über 1.200 Besucher*innen in verschiedenen Städten Deutschlands statt. Die Teilnahme ist nicht regional gebunden.

BGTalk: Mit diesem **Online-Format** findet seit 2021 eine regelmäßige, moderierte Fachdiskussion zu Themen der Betreuungsrechtsreform statt.

Mit dem Projekt **Stark im Betreuungsrecht, Selbstvertreter*innen werden aktiv**, möchten wir Menschen mit Betreuungserfahrung in die politischen Diskussions- und Entscheidungsprozesse sowie in unsere Fachtagungen einbeziehen und ihnen selbst Gehör verschaffen.

Der BGT gibt als interdisziplinärer Fachverband im Betreuungswesen fundierte Hinweise für Forschung, Lehre und Qualifizierung.

Sehr wichtig ist dem BGT überdies, die Bevölkerung über die Ziele des Betreuungsrechts zu informieren und aufzuklären.

Denn:

RECHTLICHE BETREUUNG UND VORSORGE DURCH EINE VOLLMACHT GEHT ALLE AN

EINE MITGLIEDSCHAFT KANN SICH LOHNEN

Mit einer Mitgliedschaft im BGT e.V. können Sie aktiv das Betreuungswesen mitgestalten. Sie nehmen an den Betreuungsgerichtstagen auf nationaler und regionaler Ebene vergünstigt teil.

An unserem regelmäßigen Online-Format BGTalk – einem kompakten Info- und Austauschforum – können Sie als Mitglied kostenfrei teilnehmen.

Die betreuungsrechtliche Fachzeitschrift BtPrax und den Heidelberger Kommentar erhalten Sie als Mitglied des BGT zu einem ermäßigten Preis.

An Fortbildungen der Beckakademie, der Hochschule Wismar und Angebote weiterer Bildungsinstitute können Sie mit Ermäßigung teilnehmen. Zudem erhalten Sie einen bis zu 40 % ermäßigten Zugang zur Betreuungssoftware der Firma LOGO-Datensysteme (at work).

Jährliche Mitgliedsbeiträge

Einzelpersonen: 80,- €

Institutionen: 220,- €

Studierende, Promovierende,
Rentner*innen, ehrenamtliche
Betreuer*innen und
Empfänger*innen von
Sozialleistungen: 40,- €

„Wir engagieren uns für
ein gutes Betreuungsrecht
und gute Rahmenbedingungen.
Eine starke Gemeinschaft ist
der Schlüssel dazu.“



Elmar Kreft
Geschäftsführer des BGT